

DAS Supervision und Coaching mit künstlerischen Perspektiven

CAS 1: Supervision und Coaching im Einzelsetting 2027

Grobprogramm

Stand: 4.2.26

Arbeitszeiten

ECTS: 15 = 300 Stunden Workload

- Präsenzzeit: 6 Sequenzen à 3 Tage, 2 Tage Development Center und 1 Tag online: 21 Tage = 150 Stunden (incl. Gruppenlehrsupervision: 12 Stunden)
- Zusätzliche Lernzeit: 150 Stunden, davon 20 Stunden Lerngruppe

Kompetenzen

Supervisorinnen, Supervisoren und Coaches

- treten mit unterschiedlichen Personen und Gruppierungen in Kontakt und gestalten Beratungsbeziehungen nach professionellen Kriterien
- nehmen soziale Phänomene differenziert wahr, hören zu, erkennen und benennen Wesentliches
- nehmen die eigenen Rollen und dazugehörige Konflikte wahr und gestalten sie
- reflektieren konstruktiv selbstkritisch die eigene Rollen-, Beziehungs- und Interventionsgestaltung
- gestalten Supervisionen/Coachings als zielorientierte Prozesse in Phasen und überprüfen Ziele auf geeignete Weise
- gestalten diagnostische Prozesse in der Einzelsupervision sowohl den Klient:innen angepasst wie auch theoretisch fundiert
- setzen ein grundlegendes Repertoire von Supervisionsmethoden situationsadäquat in der Supervision ein
- benennen die Grundzüge eines persönlichen Supervisionskonzepts
- drücken sich mündlich und schriftlich präzise und zielgruppenbezogen aus
- schätzen sich selber und ihre Supervisionsfähigkeiten realistisch ein und ziehen Konsequenzen für das Weiterlernen

Sequenz und Leitung	Themen
Sequenz 1a Supervisionsverständnis 15.-17.01.2027, Leitung: B. Roelcke und A. Schmucki	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ausbildung, Informationen • Begrifflichkeiten und Supervisions-, Coachingverständnis • Supervisionskonzept: Aufbau – Struktur, Tree of Science Kurze Geschichte der Beratung Subjektive Supervisionskonzepte • Unterschiede Therapie – Supervision • Grundmodell, Phasenmodell von Supervision und Coaching • Vorstellung und Erfahrung der verschiedenen Medien in den Interventionen: Sprache – Musik – Bild – Körperausdruck – szenisches Gestalten • Ansätze in der integrativen Supervision

<p>Sequenz 1b Supervisionsverständnis – Ethik 27.02.2027 Eckhard Weymann, Beate Roelcke, Claudia Knabe online</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ethik, Einführung
<p>Sequenz 2: Kontrakt, Diagnose, Rollen 19.-21.03.2027, ZHdK Zürich Leitung: Petra Beyer, Peter Truniger, Judith Tonner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setting – Kontrakt – Auftrag – Akquise • Supervisionsprinzipien • Diagnostische Perspektive, Arbeit mit Hypothesen • Rollentheoretische Aspekte • Dreieck «Person – Rolle – Organisation» • Wirkfaktoren der Supervision •
<p>Sequenz 3: Prozessdynamiken, Interventionsprinzipien und Interventionen 30.04.-02.05.2027, ZHdK Zürich Leitung: Andreas Wölfl, Beate Roelcke,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dynamiken in der Supervisionsbeziehung Übertragung und Gegenübertragung Macht und Widerstand, Resonanz • Interventionsprinzipien Methoden • Selbstkonzept – Selbstwert – Selbstwirksamkeit – Veränderungsprozesse • Systemische Aspekte, Kontextbezug
<p>Sequenz 4: Konflikte in der Supervision 11.-13.06.2027, ZHdK Zürich Leitung: Armin Schmucki, Peter Truniger</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte auf unterschiedlichen Systemebenen • Konfliktanalyse und Interventionsformen bei Konflikten • Eigene Verhaltensmuster in Konfliktsituationen • Gesprächsführung Moderation – Mediation • Analyse & Besprechung von Supervisionsvideos • Einführung in Auftrag: «Auftritt nach aussen»
<p>Sequenz 5 Vertiefungen und Differenzierungen 17.-19.09.2027, ZHdK Zürich Leitung: Eckhard Weymann, Andreas Wölfl, Claudia Knabe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Kontexte von Supervision und Coaching Interne – externe Supervision • Triadisches Denken • Umgang mit Fachwissen und Intuition in der Supervision • Fallsupervision im Einzelsetting Weiterbildungssupervision • Auftritt als Supervisor:in im Markt. Präsentation und Diskussion • Aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt • Einführung in das Development Center

<p>Sequenz 6: Development Center 23.-24.10.2027, ZHdK, Raum Leitung: Beate Roelcke, Armin Schmucki, Claudia Knabe, Judith Tonner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Elemente mit Aufgaben zu den supervisorischen Kompetenzen • Einschätzung des Stands der Kompetenzentwicklung • Folgerungen für das Weiterlernen •
<p>Sequenz 7 Supervisionskonzepte 26.-28.11.2027, ZHdK, Zürich Leitung: Beate Roelcke, Eckhard Weymann, Armin Schmucki, Claudia Knabe, Judith Tonner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundlagen und Erkenntnistheorie der Supervision • Ethische Denken in Supervision und Coaching, Vertiefung • Ansätze der Supervision: systemisch, humanistisch, tiefenpsychologisch, lösungsorientiert, neuro-, verhaltens- und gestaltpsychologisch (Teil 2)